

Preise für Wohnimmobilien in Heidelberg entwickeln sich stabil

- **Abzug der US-Streitkräfte sorgt für Entspannung auf dem Mietmarkt**
- **Deutlich höheres Transaktionsvolumen als Mannheim und Ludwigshafen**

Hamburg/ Heidelberg, den 21. März 2014. Die Preise für Ein- und Zweifamilienhäuser in einfachen, mittleren und guten Lagen von Heidelberg sowie für Eigentumswohnungen in guten und sehr guten Lagen sind im ersten Halbjahr 2013 gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Für eine Wohnung in begehrten Quartieren wie Neuenheim zahlten Käufer bis zu 6.500 Euro pro Quadratmeter. Die Preisspanne bei Ein- und Zweifamilienhäusern reichte von 210.000 Euro bis 2,5 Mio. Euro. Die Spitzenmieten lagen im Vergleich zu anderen Städten dieser Größe mit 17,50 Euro pro Quadratmeter sehr hoch. Dies ist das Ergebnis des erstmalig von Engel & Völkers veröffentlichten „Wohnimmobilien Marktbericht Deutschland 2013/2014“.

„Für 2014 gehen wir von einer stabilen Preisentwicklung aus. Lediglich bei den Mieten in den sehr guten Lagen ist mit einem leichten Rückgang der Quadratmeterpreise zu rechnen. Grund hierfür ist der Abzug der amerikanischen Streitkräfte, wodurch viele Wohnungen in den begehrten Lagen frei geworden sind“, sagt Gerhard Nett, Geschäftsführender Gesellschafter von Engel & Völkers in Heidelberg. Ebenfalls entlastend auf den Wohnimmobilienmarkt wirken sich Neubauprojekte wie die Bahnstadt aus. Auf dem 116 Hektar großen Areal in der Nähe des Bahnhofs entstehen aktuell Wohnungen für 5.000 Menschen sowie Gewerbeflächen. „Weitere Neubautätigkeiten können aufgrund des begrenzten Baulands meist nur in Form von Nachverdichtungen realisiert werden“, so Nett.

Transaktionsvolumen: Heidelberg vor Mannheim und Ludwigshafen

Die Anzahl und das Volumen der verkauften Ein- und Zweifamilienhäuser sind von 2010 auf 2011 gestiegen, wobei das durchschnittliche Verkaufsvolumen um zwei Prozent auf 411.455 Euro zulegte. Aufgrund des hohen Preisniveaus von Ein- und Zweifamilienhäusern lag Heidelberg 2012 mit einem prognostizierten Transaktionsvolumen zwischen 154,4 und 176,4 Mio. Euro weit vor den benachbarten Großstädten Mannheim (67,5 Mio. Euro) und dem etwa gleich großen Ludwigshafen (35,9 Mio. Euro). Für das Jahr 2013 geht Engel & Völkers ebenfalls von einem leichten Anstieg der Transaktionszahlen in diesem Segment aus.

Den „Wohnimmobilien Marktbericht Deutschland 2013/2014“ hat Engel & Völkers erstmalig veröffentlicht. Dieser Bericht bietet einen Gesamtüberblick über die aktuelle Markt- und Preisentwicklung von Ein- und Zweifamilienhäusern, Eigentumswohnungen und Mieten an 50 Standorten. Der umfangreiche Atlas basiert auf dem Marktwissen der deutschen Engel & Völkers Shops sowie auf Datenmaterial von den jeweiligen Gutachterausschüssen.

Bildunterschriften:

(Daten Transaktionsvolumen: Gutachterausschuss Heidelberg)

1. [Grafik Transaktionsvolumen] Aufgrund des hohen Preisniveaus von Ein- und Zweifamilienhäusern lag Heidelberg 2012 mit einem prognostizierten Transaktionsvolumen zwischen 154,4 und 176,4 Mio. Euro weit vor den benachbarten Großstädten Mannheim (67,5 Mio. Euro) und dem etwa gleich großen Ludwigshafen (35,9 Mio. Euro).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

ENGEL & VÖLKERS AG
Bettina Prinzessin Wittgenstein
Leitung Globale Unternehmenskommunikation
Stadthausbrücke 5
20355 Hamburg
Telefon: 040-36 13 11 20
Facsimile: 040-36 13 12 35
Bettina.Wittgenstein@engelvoelkers.com

Über Engel & Völkers: Engel & Völkers ist ein weltweit führendes Dienstleistungsunternehmen in der Vermittlung von hochwertigen Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie Yachten im Premium-Segment. Mit seinem Lizenzsystem rangiert Engel & Völkers als einziges deutsches Unternehmen unter den 100 besten Franchiseunternehmen der Welt.* Rund 520 Shops im Bereich hochwertige Wohnimmobilien sowie 50 Gewerbebüros, die Büro-, Einzelhandels- und Industrieflächen, Investmentobjekte, Wohn- und Geschäftshäuser sowie Immobilienportfolios vermitteln, bieten privaten und institutionellen Kunden eine professionell abgestimmte Dienstleistungspalette. Beratung, Vermietung, Verkauf oder Bewertungen rund um Immobilientransaktionen sind die Kernkompetenzen der rund 4.700 Mitarbeiter/innen. Derzeit ist Engel & Völkers in 38 Ländern auf fünf Kontinenten präsent. Die Grundlage des Erfolgs basiert auf intensiver Aus- und Fortbildung in einer eigenen Immobilien-Akademie sowie auf einer hohen Qualitätssicherung der systematisch aufgebauten Dienstleistung. Die Europäische Gesellschaft für Immobilienmarkenbeobachtung mbH (EUGIMB) zeichnete Engel & Völkers 2012 als wertvollste Immobilienmarke Deutschlands in der Kategorie „Immobilienmakler“ aus.

* Quelle: Franchise Direct „Top 100 Global Franchises Ranking“

